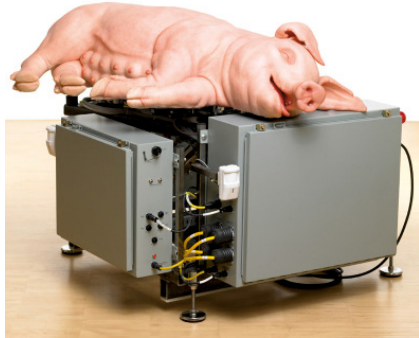


07.03. – 21.08.2011



PAUL McCARTHY: Mechanical Pig, 2005,
Foto: Mischa Nawrata, Wien, © Paul McCarthy

FESTIVAL DER TIERE

**Eine Ausstellung für Kinder. Erwachsene
willkommen!**

Eröffnung: SO, 06.03.11, 11.00 Uhr

Pressekonferenz: DO, 03.03.11, 10.30 Uhr

Ausstellungsort: Ausstellungshalle

Das Spanferkel liegt auf einem Drucker und schläft drauf. Es war im Stall, als Haustier. Die Haustür war offen, und es ist in ein Zimmer hineingegangen. Es hat am Kabel geknabbert und danach war es müde und hat auf dem Drucker sehr gemütlich geschlafen. Die Zunge von dem Spanferkel sieht wie von einem Mensch aus und sein Ohr ist umgeknickt. Es ist nicht schmutzig, sondern sauber und ganz fleischig.

Aleksandar J. 12 Jahre zum Werk „Mechanical Pig“ von Paul McCarthy

In der Ausstellung >FESTIVAL DER TIERE< werden Bilder und Skulpturen mit Tiermotiven von international renommierten Künstlern gezeigt. Alle Werke stammen aus dem Besitz der Sammlung Essl. Erstmals haben Kinder und Erwachsene mitkuratiert, am Katalog mitgearbeitet, Texte verfasst und Künstler getroffen. Entstanden ist eine interaktive Ausstellung mit Erlebnischarakter.

In der Sammlung Essl befindet sich eine erstaunlich hohe Anzahl an Kunstwerken mit Tiermotiven. Der Bogen spannt sich von Arbeiten Anton Fähringers und Herbert Böckls aus den 1930er Jahren, Werken aus den letzten Jahren von Deborah Sengl, Paul McCarthy bis hin zu Arbeiten ganz junger Künstlerinnen und Künstler. Diese Werke sind im Lauf vieler Jahre von Agnes und Karlheinz Essl als Zeugnisse individueller künstlerischer Produktion und nicht nach thematischen Überlegungen gesammelt worden.

ERLEBNIS KUNST

>FESTIVAL DER TIERE< geht innovative Wege in der Präsentation und Vermittlung. Kunst wird den Besuchern nahe kommen und in sinnlicher Form erlebbar gemacht. Bei der Sichtung aller Werke mit Tiermotiven in der Sammlung Essl wurde deutlich, dass eine frei-assoziative Herangehensweise an die Ausstellung und ihre Themen als die einzig mögliche erschien. Es entstanden daraus spezifische Präsentationsformen und Themenräume, wie etwa die Augenweide, ein Raum in dem sich die Besucher auf einer umzäunten Wiese befinden und Werke mit Weidetieren betrachten. Unheimliche Tiermotive können in einem dunklen Raum nur mit der Taschenlampe erkundet werden. Von einer Aussichtsplattform mit einer barrierefreien Rampe können Besucher mit Ferngläsern Kunstwerken näher kommen, gleichzeitig wird die Zurschaustellung von Tieren und Kunst hier spielerisch thematisiert. Auch dem Verhältnis von Mensch und Tier ist ein Bereich gewidmet, in dem jeweils Arbeiten zueinander in Beziehung gesetzt werden. Ein Raum zeigt Werke der Aboriginal Art aus Australien die einen ganz eigenständigen, der westlich europäischen Tradition sehr entgegen gesetzten Umgang mit Tieren zeigen. Dies gilt sowohl für den respektvollen Umgang mit Tieren als auch für deren Darstellung im Bild. In einem Inforaum können sich die Besucher informieren und eine „Galerie der Tiere“, von kleinen und großen Besuchern gestaltet, wird während der Ausstellung ständig anwachsen.

Das Team der Kunstvermittlung hat Kinder eingeladen, alle Texte zu den Werken zu verfassen und in allen Teilen der Planung mit zu gestalten, so hat sich das Plakatmotiv aus dem „Ranking“ der Kinder entwickelt. Ein Bereich der Ausstellung wird nacheinander von 4 Gruppen von Gastkuratoren bespielt: eine integrative Mehrstufenklasse der VS Petrusgasse, eine Klasse des Ella Lingens Gymnasiums, eine Gruppe von Frauen aus dem Haus Miriam der Caritas und Facebook-Freunde des Essl Museums. Diese partizipative Herangehensweise entspricht der langjährigen Arbeit der Kunstvermittlung im Essl Museum und wird vom Sammlerehepaar sehr unterstützt.

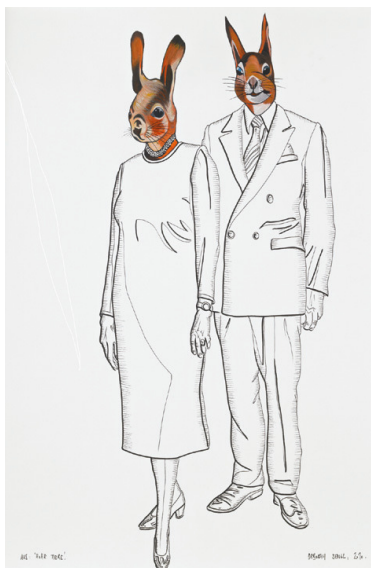
Zu sehen sind Werke von Siegfried Anzinger, Georg Baselitz, Herbert Boeckl, Martin Eder, Sonja Feldmeier, Willie Gudapi, Christian Hahn, Franz Kamlander, Bharti Kher, Ronald Kodritsch, Paul McCarthy, Alois Mosbacher, Nie Mu, Katrin Plavcak, Martin Praska, Daniel Richter, Christian Schmidt-Rasmussen, Deborah Sengl und vielen anderen.

AKTIVES ERLEBEN

>FESTIVAL DER TIERE< bietet kleinen und großen Besuchern vielfältige Möglichkeiten, sich der Kunst anzunähern. Sinnliche Präsentation, inhaltlich sehr assoziative Themenbereiche bieten genügend Möglichkeiten, die Ausstellung aktiv zu erleben. Zusätzlich können sich Besucher Informationen beschaffen, weitere Texte verfassen, selbst die Ausstellung durch eigene Bilder ergänzen und die vielfältigen Angebote der Kunstvermittlung des Essl Museums in Anspruch nehmen.

Die Künstlerin Deborah Sengl hat Masken und T-Shirts entworfen, die unterschiedliche Tiere repräsentieren, so „getarnt“ macht der Ausstellungsbesuch noch mehr Spass. Diese sind für Familien benutzbar und auch im Bookshop erhältlich.

Ein Katalog inklusive 10 Poster der „Top Ten“ Tiermotive wird zur Ausstellung erscheinen.



DEBORAH SENGL: Hohe Tiere,
2010, Foto: Mischa Nawrata, Wien
© Sammlung Essl Privatstiftung

Es war einmal ein ungewöhnliches Paar. Sie hatten einen ungewöhnlichen Stil. Sie bestanden aus einer Halbmensch und einer Halbtier Seite. Die zwei Köpfe waren aus Hasenköpfen und der Körper war aus einer menschlichen Form. Das Paar ging zu einem Fest an einem Königshof. Auf einmal kam eine böse Zauberin, Malefitz. Das Paar sagte: „verschwinde, du Ungetüm!“ Doch Malefitz wurde sauer und sagte den Spruch: „Fitzi, Ditzi.“ und dann wurden die Köpfe zu Hasen. Das Paar bat einen guten Hexer sie zurück zu verwandeln. Der gute Hexer sprach: „Haxi, Laxi.“ Doch leider es funktionierte nicht. Sie gingen traurig in ihr neue Hütte und waren für immer Hasenfrau und Hasenmann. Die Kinder waren von dem Zauber nicht betroffen und wurden Menschen. So lebten sie für immer mit ihren Kindern bis an ihr Ende.

Khava Z., 11 Jahre, Gloria J., 11 Jahre und Sibel G., 10 Jahre

SPECIALS

Katalog

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit einem Vorwort von Prof. Karlheinz Essl, Textbeiträgen der Kunstvermittlung und von den teilnehmenden Kinder- und Erwachsenengruppen und einem beigelegten Posterheft mit den „Top Ten“ der Tiermotive.

Kunstvermittlung

Das Team der Kunstvermittlung bietet Führungen und Workshops zur Ausstellung an, eine Führung zu >Festival der Tiere< jeden Sonntag um 11.00 Uhr. Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie unter www.essl.museum / Kunstvermittlung.

Gratis Shuttlebus

Die Besucher können das Essl Museum bequem mit einem kostenlosen Shuttle-Bus von Wien, Albertinaplatz 2, erreichen (10.00, 12.00, 14.00, 16.00 Uhr) und mit dem Bus wieder retour nach Wien fahren (11.00, 13.00, 15.00, 18.00 Uhr).

Eintrittspreise

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre, Studenten (ohne Altersbeschränkung), Präsenz- und Zivildienstler, Arbeitslose; Erwachsene € 7,- und ermäßigte Karten € 5,-, Familienkarte € 10,-

Pressebilder

Presse-Bilder sind auf Anfrage im Pressebüro oder unter www.essl.museum / Presse erhältlich.

ESSL MUSEUM – Kunst der Gegenwart

An der Donau-Au 1, A-3400 Klosterneuburg / Wien

+43 (0)2243 370 50 150, info@essl.museum

www.essl.museum

Presseanfragen:

Erwin Uhrmann (Leitung), uhrmann@essl.museum, +43 (0) 2243/370 5060

Regina Holler-Strobl, holler-strobl@essl.museum, +43 (0) 2243/370 5062